

Stephan-Weiland-Preis der DGEpi – beste Publikation 2026

Mit der Auszeichnung soll eine herausragende Publikation im Fach Epidemiologie gewürdigt werden. Der Preis ist mit 500 € dotiert und wird anlässlich der 21. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Ulm (22.-24.09.2026) verliehen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Der/die Antragsteller*in muss Mitglied der DGEpi sein und darf diesen Preis bisher noch nie erhalten haben.
- Der Preis wird für eine Publikation verliehen, die in den 18 Monaten vor Bewerbungsschluss in einem Journal mit Peer-Review-Verfahren publiziert oder zur Publikation angenommen und noch nicht für den Stephan-Weiland-Preis eingereicht worden ist. Der Preis wird nur für Erstautorenschaften vergeben.
- Die Publikation muss Methoden oder Ergebnisse aus der epidemiologischen Forschung zum Gegenstand und einen erkennbaren Bezug zur Forschung in Deutschland haben.

Einzureichende Angaben und Unterlagen:

- DGEpi-Mitgliedsnummer
- Publikation
- ggf. Bestätigungsschreiben der Annahme der Publikation
- max. 2-seitiger Lebenslauf
- Es sollte in einem einseitigen Begleitschreiben der Eigenanteil in Bezug auf (i) Planung (ii) Durchführung und (iii) Analyse der Studie getrennt dargestellt werden. Außerdem sollte eine Stellungnahme von einem/einer Senior Investigator eingereicht werden. Diese soll separat und direkt vom Senior Investigator an die Geschäftsstelle (s. u.) gesendet werden.

Bewertungskriterien:

- Relevanz der Forschungsfragestellung und der Ergebnisse
- Innovativität der Studie
- Klarheit der Darstellung
- Beteiligung des/der Bewerber*in an den einzelnen Phasen der Studie

Bewerbungen und Unterlagen sind mit dem Betreff „**DGEpi Stephan-Weiland-Preis 2026 – Publikation**“ bis zum **31. Mai 2026** (Eingangsdatum) per E-Mail einzureichen bei:

DGEpi-Geschäftsstelle

 geschaeftsstelle@dgepi.de